Nationales Begleitgremium
FÜR EIN FAIRES VERFAHREN

Stand: 07.02.2024

# Agenda und Protokoll

## Fachgruppe IV:
## Selbsthinterfragendes Verfahren und Institutionengeflecht

**Sitzung:** **Dienstag 6.2.2024, 17:00 bis 18:45 Uhr**

**Teilnehmende:** Günther Beckstein, Silke Brenner, Armin Grunwald, Monika C.M. Müller, Arnjo Sittig, Manfred Suddendorf. Entschuldigt: Jürgen Rüffer

| TOP | Thema |
|---|---|
| vorab | Willkommen für Silke Brenner, kurze Vorstellungsrunde, Erläuterung FG IV-Arbeit |
| **1** | **Agenda festlegen** |
| **2** | **NBG Positionierung „Verfahrensqualität“**<br>• Im "4-Institutionen-Dialog" (BASE, BGE, BGZ, NBG) ist das Kernziel die Erarbeitung einer gemeinsamen Roadmap. Dafür arbeitet eine Untergruppe an einem Projektplan, der die verschiedenen Zeitpläne übereinanderlegt und überprüft, was wie zusammenpasst, oder eben auch nicht. Aus dieser Basisarbeit soll dann die Roadmap entwickelt werden, die jährlich überprüft werden soll.<br>• NBG hat zugesagt, den Begriff „Prozessqualität“ im Standortauswahlverfahren als Beurteilungskriterium für Roadmap-Entwicklung bis zum vorbereitenden Konzeptgruppentreffen (Anfang II. Quartal 2024) näher zu beschreiben.<br>• Armin Grunwald erläutert, dass das NBG nicht operativ im Verfahren arbeitet, und gerade deshalb in seiner begleitenden Rolle die Verantwortung hat, Kriterien zu nennen, mit der beurteilt werden kann, ob die fünf Verfahrensprinzipien angemessen erfüllt werden. Die Kriterien sollten als Aussage des NBG auch einen zeitlichen Bestand haben, damit sich die operativen Akteure ihre Arbeit darauf ausrichten können.<br>• Manfred Suddendorf schlägt vor, an der Skizze von Hans Hagedorn weiterzuarbeiten, um daraus Prozesskriterien zu entwickeln. Hans Hagedorn stellt seinen Entwurf vor, der die fünf Prinzipien mit messbaren Indikatoren unterlegt.<br>• Nach einer ausführlichen Diskussion wird vereinbart, dass eine aktualisierte Version von den FG IV Mitgliedern bis zur nächsten FG IV Sitzung überarbeitet wird. |
| **3** | **Vorbereitung auf den DAEF/ITAS-Workshop**<br>• Der Workshop findet am 16.2.2024 in Berlin statt. Mit welchen Anliegen geht das NBG in den Workshop? Auch hier diskutiert die Fachgruppe intensiv und kommt zu einem recht klaren Ergebnis: |

| | |
|---|---|
| | • Der vom BASE initiierte "4-Institutionen-Dialog" trifft operative Absprachen für das Verfahren. Es ist sehr zu begrüßen, wenn die neue BASE-Leitung das Format weiterführt und ggf. auch das BMUV stärker einbindet. Daneben braucht das Verfahren einen Reflexionsraum, wo die Leitungen die Arbeit aller Institutionen hinterfragen und sich auch auf sensible Punkte kollegial aufmerksam machen können. Es wäre sehr zu begrüßen, wenn diese Reflexionsraum von externen Gastgebern, z.B. aus der Wissenschaft eröffnet wird.<br>• Armin Grunwald, Manfred Suddendorf, Magdalena Scheck-Wenderoth und Hans Hagedorn werden mit dieser Idee in den Workshop gehen. Zudem wurden mögliche Fallbeispiele für die Diskussion dort gesammelt:<br>  ○ Akteneinsicht des NBG bei der BGE. Vorgehensweise wurde erfolgreicht vereinbart und wird nun effektiv praktiziert.<br>  ○ Akteneinsicht des NBG beim BASE. Eine effektive Vorgehensweise muss noch gefunden werden.<br>  ○ Beratungsgruppe zur Vorbereitung der Fachkonferenz Teilgebiete (2019-2020)<br>  ○ Datenbank des BGE mit Anregungen der Fachkonferenz Teilgebiete und nachfolgender Veranstaltungen des Forum Endlagersuche<br>  ○ Aufsichtliches Arbeitsverständnis zwischen BASE und BGE<br>  ○ Situation, dass die Verfügbarkeit von zusätzlichen Daten ein Update des Zwischenberichts Teilgebiete ermöglichen würde (ins. Kristallin), allerdings aufgrund der Gesetzeslage hierzu kein „Lernen" möglich ist |
| **3a** | **Vorbereitung Gespräch mit Herrn Kühn**<br>• U.a. folgende Themen wurden für die kommenden Gespräche mit Herrn Kühn als neuem Präsidenten des BASE gesammelt:<br>  ○ Wie sieht die Zukunft des Forum Endlagersuche und seines Planungsteams aus?<br>  ○ Wie sollte die Diskussion um mögliche Weiterentwicklungen des StandAG geführt werden?<br>  ○ Wie sollten sich die Rollenverständnisse der Institutionen entwickeln?<br>• Grundsätzlich ist zu erwarten, dass die neue Leitung sich in den ersten Wochen zunächst ein Gesamtbild verschafft, bevor sie neue Antworten gibt. Ziel sollte daher sein, sich über gemeinsame Themen und Aufgabenfelder zu verständigen. |
| **4** | **Vereinbarungen**<br>• Aufträge an den Partizipationsbeauftragten und die FG-Mitglieder<br>  ○ Überarbeitung der Skizze „Kriterien für Prozessqualität“<br>• Einzubringende TOP für die nächste NBG-Sitzung am 23.2. (Berlin)<br>  ○ ggf. die Themen aus TOP 3a |

| | |
|---|---|
| | • Agendapunkte für das nächstes FG IV Treffen<br>  ○ Kriterien Prozessqualität<br>  ○ Auswertung DAEF/ITAS-Workshop |

Nächste Termine FG IV: Montag, 4.3. 2024; Dienstag, 26.3. 2024; Montag, 29.4. 2024; Dienstag, 11.6. 2024; jeweils 17:00 - 18:30 Uhr